

Löwen zurück auf dem Eis



Der EHC Waldkraiburg befindet sich wieder auf dem Untergrund, auf dem er sich am wohlsten fühlt: In dieser Woche haben die Industriestädter ihre ersten Einheiten auf dem Eis durchführen können. Insgesamt fünf Einheiten stehen im Rosenheimer Emilo-Stadion auf dem Programm, ehe Mitte September dann in der Waldkraiburger Raiffeisen Arena die

Eiszeit eingeläutet wird. Andreas Andrä war bei der Einheit aber nicht mehr dabei.

Während in Waldkraiburg die Vorbereitungen zu diesem Zeitpunkt wie jedes Jahr bereits laufen, bat EHC-Coach Sergej Hatkevitch am Dienstag und Donnerstag abends seine Mannen erstmals auf den kalten Untergrund. Mit dabei natürlich auch die beiden neuen Kontingentspieler Ken Neil und Brent Norris aus Kanada, sowie die Zugänge Korbinian Sertl im Tor, die Verteidiger Christian Ettwein, Ludwig Synowiec und Florian Uilmann und Angreifer Marcel Schulz. Dennis Ladigan ist aktuell angeschlagen und trainiert individuell. „Die ersten Eindrücke sind sehr gut, die Jungs ziehen wirklich voll mit. Die Stimmung ist top und das macht mir als Trainer die Arbeit auch leichter“ freute sich Coach Sergej Hatkevitch nach der ersten Einheit mit seinem Team. „Das ist wie in der Arbeit: Wenn du kommst und deine Mitarbeiter haben auch die richtige Einstellung, dann ist das überragend“, so Hatkevitch weiter.

Er selbst war ebenfalls aktiv auf dem Eis dabei und seine Spieler müssen auch in der kommenden Woche noch zweimal ran, am 12. September findet die letzte Einheit in Rosenheim statt. Zuvor, am 8. September um 20 Uhr und am 10. September um 17 Uhr stehen auswärts die ersten beiden Testspiele in Erding und

Peißenberg an. Mit dem Vorbereitungsspiel am 15. September in Waldkraiburg um 19.45 Uhr gegen Erding wird dann auch in der Industriestadt die Eiszeit vollends eingeläutet. An diesem Tag wird in und um die Raiffeisen Arena auch wieder das große Saisonöffnungsfest stattfinden: Mit kulinarischen Genüssen, vielen Attraktionen und dem ersten Eishockeyspiel des Jahres in der Höhle der Löwen!

Andrä verlässt den EHC

Nicht mehr mit dabei sein im Trikot des EHC Waldkraiburg wird dann aber Andreas Andrä. Der 27-jährig Verteidiger wird die Löwen nach drei Jahren verlassen, da sich die berufliche Beanspruchung mit Oberliga-Eishockey nicht mehr vereinbaren lässt. In insgesamt 111 Spielen stand der gebürtige Tölzer für den EHC auf dem Eis, dabei erzielte er zehn Tore und gab 20 Assists. Die Löwen bedanken sich bei Andrä, der mit Waldkraiburg 2016 die bayerische Meisterschaft und den Aufstieg schaffte und im Vorjahr die Playoff-Meisterschaft gewann, für seine Leistungen und wünschen ihm sportlich, beruflich und natürlich auch privat alles Gute! **GM**